



Timo von Lepel als Geschäftsführer von NetCologne wiederbestellt

NetCologne

DER AUFSICHTSRAT UND DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG INFORMIEREN:

Köln, 26. Januar 2024.

Die Gesellschafterversammlung der NetCologne hat Timo von Lepel in ihrer Sitzung vom 10. Januar als Geschäftsführer wiederbestellt. Der erfahrene Telekommunikationsmanager steht somit für weitere fünf Jahre an der Spitze des Kölner Unternehmens. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Juli 2024 und endet am 30. Juni 2029.

Seit 2016 ist Timo von Lepel in der Geschäftsführung der NetCologne tätig, sein Kernprojekt ist die Digitale Daseinsvorsorge – allen voran der konsequente Glasfaserausbau in Köln und der Region. Damit hat er die wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens maßgeblich mitbestimmt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

„Ich freue mich, dass wir Timo von Lepel bis 2029 verpflichten konnten“, so **Andreas Feicht, Aufsichtsratsvorsitzender und Gesellschaftsvertreter der NetCologne**. „Die NetCologne hat sich unter seiner Leitung in den vergangenen Jahren sehr um die digitale Souveränität der Stadt Köln verdient gemacht.“ So seien nicht nur der Glasfaserausbau vorangekommen, sondern auch andere Schlüsselprojekte, wie die Digitalisierung an Schulen.

„Köln digital unabhängig, wettbewerbsfähig und fit für uns und unsere Kinder zu machen – das ist eine Aufgabe, die mir Freude bereitet. Wir müssen mehr in die digitale Infrastruktur der Stadt investieren, um zukunftsfähig zu bleiben. Wir möchten Menschen und Unternehmen hier vernetzen und näher zusammenbringen. Digitale Daseinsvorsorge ist für uns deshalb ein Herzensprojekt. Für das Vertrauen des Aufsichtsrates und des Gesellschafters bedanke ich mich herzlich“, sagt **Timo von Lepel**.

- Ende der Presseinformation -

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 29.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet-, Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt: Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de